

Neuerscheinung

Deutsche Kunst- und Denkmalpflege – Register der Jahrgänge 1–40 (1934 bis 1982). Bearbeitet und mit einer Einführung von Hans-Herbert Möller, im Auftrag der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland. 168 Seiten mit 8 Abbildungen, im Format der Zeitschrift 17,5 × 25 cm, kartoniert.

Inhalt: Entstehungsgeschichte und Entwicklung der Zeitschrift „Deutsche Kunst- und Denkmalpflege“ – ein Beitrag zur Geschichte der Denkmalpflege. Register: 1. Beiträge nach Verfassern; 2. Beiträge nach Orten; 3. Buchbesprechungen: nach Verfassern der besprochenen Werke – Werke ohne Verfasser, Sammelbesprechungen – Bibliographien, Handbücher, Berichte, Zeitschriften – Kunstdenkmälerinventare; 4. Tagungen; 5. Nachrufe, Personalialia; 6. Stichwortregister: Orte, Personen, Sachen.

Die Zeitschrift „Deutsche Kunst- und Denkmalpflege“ ist seit 1934 – in der Nachfolge älterer Periodica – das Fachorgan der deutschen Konservatoren. Sie war und ist der hauptsächlich publizistische Ort, an dem die staatliche Denkmalpflege über ihre Arbeit zugleich be-

richtet und sie reflektiert, im Grundsätzlichen wie auch im gerade hier so wesentlichen Detail. Das jetzt vorliegende, mit großer Akribie gearbeitete Register zu den ersten 40 Jahrgängen der Zeitschrift ist eine Fundgrube für alle, die – von welcher Seite her auch immer – mit denkmalpflegerischer Arbeit und Problematik befaßt sind. Es ist darüber hinaus, als Materialsammlung, ein äußerst hilfreicher Beitrag zur sachlichen, differenzierten öffentlichen Diskussion denkmalpflegerischer Fragen.

Bezug: Nur über den Buchhandel oder direkt beim Verlag, Deutscher Kunstverlag, Postfach 21 04 23, 8000 München 21.

